

Niederschrift

über die 14. Sitzung der Gemeindevertretung Oldsum am Mittwoch, dem 20.11.2019, im Ual Fering Wiartshüs.

Anwesend sind:

Dauer der Sitzung: 20:00 Uhr - 21:56 Uhr

Gemeindevertreter

Herr Hark Riewerts

Bürgermeister

Herr Reiner Braren

Herr Jan Brodersen

Herr Dierk Ketelsen

2. stellv. Bürgermeister

Herr Olaf Ketelsen

Frau Britta Nickelsen

Herr Hark-Ocke Nickelsen

Herr Christfried Rolufs

von der Verwaltung

Frau Antje Arfsten

Entschuldigt fehlen:

Gemeindevertreter

Frau Birgit Brodersen

1. stellv. Bürgermeisterin

Tagesordnung:

1. Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit
2. Anträge zur Tagesordnung
3. Beschlussfassung über die nichtöffentliche Beratung und Beschlussfassung von Tagesordnungspunkten
4. Einwendungen gegen die Niederschrift über die 13. Sitzung (öffentlicher Teil)
5. Einwohnerfragestunde
6. Bericht des Bürgermeisters
7. 10. Änderung des Flächennutzungsplans und Bebauungsplan Nr. 19 der Gemeinde Nieblum, Hier: Beteiligung im Rahmen einer gesamtinsularen Abstimmung
8. Bericht der Ausschussvorsitzenden
9. Beratung und Beschlussfassung über den Jahresabschluss 2017 der Gemeinde Oldsum sowie Genehmigung der über- und außerplanmäßigen Ausgaben
Vorlage: Old/000129

1. Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit

Bürgermeister Riewerts begrüßt die Mitglieder der Gemeindevertretung Oldsum sowie Frau Arfsten von der Verwaltung. Er stellt die form- und fristgerechte Einladung, die Anwesenheit und die Beschlussfähigkeit fest und eröffnet die Sitzung.

2. Anträge zur Tagesordnung

Es werden keine Anträge gestellt.

3. Beschlussfassung über die nichtöffentliche Beratung und Beschlussfassung von Tagesordnungspunkten

Da überwiegende Belange des öffentlichen Wohls sowie berechnigte Interessen Einzelner es erforderlich machen, sprechen sich die Mitglieder der Gemeindevertretung 10-12 dafür aus, die Tagesordnungspunkte nicht öffentlich zu beraten.

4. Einwendungen gegen die Niederschrift über die 13. Sitzung (öffentlicher Teil)

Gegen die Niederschrift der 13. Sitzung (öffentlicher Teil) werden keine Einwände erhoben.

5. Einwohnerfragestunde

Keine Wortmeldungen.

6. Bericht des Bürgermeisters

Bürgermeister Riewerts berichtet über folgende Themen:

- Schule:
Die Arbeiten an der Sporthalle der Eilun-Feer-Skuul sind soweit fertiggestellt und die Eröffnung findet am Freitag, den 29.11.2019 um 11:00 Uhr statt

In der Eilun-Feer-Skuul selbst ist der erste Bauabschnitt fertig und es findet in den Räumen bereits Unterricht statt. Die Arbeiten des zweiten Bauabschnitts können voraussichtlich erst Ende 2020 fertiggestellt werden und daher wurden die Räume im Hamburger Kinderkurreim für ein weiteres Jahr angemietet.

Zum Digitalpakt Schule erhält das Amt Föhr-Amrum 350.000,00 € aus dem Bundeshaushalt unter der Voraussetzung einen Glasfaseranschluss zu stellen. Das Amt Föhr-Amrum nimmt sich dem an.

Auch die Brandschutzmängel in den Grundschulen Wyk und Süderende werden vom Amt Föhr-Amrum geprüft und falls erforderlich abgestellt.

- Tourismus:
Nachdem bei der Spitzabrechnung 2017 ca. 30.000,00 € eingespart wurden, ist in der Spitzabrechnung 2018 ein Defizit von ca. 30.000,00 € zu verzeichnen. 2019 ist allerdings keine so große Differenz zu erwarten.
- Feuerwehr:
Es ist kein Angebot für ein gebrauchtes Fahrzeug eingegangen. Um das weitere Vorgehen zu besprechen und auch eventuell einen Bezuschussungsantrag erneut zu stellen, wird Herr Jörg Michelsen zur nächsten Gemeindevertretersitzung am 18.12.2019 eingeladen.

- Straßen:
Der Zustand der Wirtschaftswege ist unakzeptabel und Herr Jens Greve vom Kreis NF wurde vom Amtsausschuss geladen um in dieser Angelegenheit zu beraten.

7. 10. Änderung des Flächennutzungsplans und Bebauungsplan Nr. 19 der Gemeinde Nieblum, Hier: Beteiligung im Rahmen einer gesamtinsularen Abstimmung

Zur 10. Änderung des Flächennutzungsplans und Bebauungsplan Nr. 19 der Gemeinde Nieblum für das Gebiet nördlich der Straße Bi de Süd, zwischen Heidweg und Westerstieg bestehen im Rahmen der Beteiligung im Rahmen einer gesamtinsularen Abstimmung seitens der Gemeinde Oldsum keine Anregungen und Bedenken.

8. Bericht der Ausschussvorsitzenden

Der Wegeausschussbeauftragte Rolufs berichtet, dass die Grandwege geschlossen werden. Weiterhin wird besprochen, dass dafür gesorgt werden soll, die Gräben gängig zu machen, sodass sich kein Wasser aufstauen kann.

Auch der Spielplatz müsste dringend entwässert werden. Dies wird für das Jahr 2020 geplant.

Nach Rücksprache mit der Firma Knoop aus Flensburg erklärt Gemeindevertreter Brodersen grob die App für die Benutzung der Straßenlaternen. Da noch vieles im Unklaren ist, soll die Firma Knoop zeitnah, mit der Bitte um Vorstellung der App eingeladen werden.

Hark-Ocke Nickelsen vom Rechnungsprüfungsausschuss berichtet von dessen Sitzung und der Prüfung des Jahresabschluss 2017. Er verteilt die Bilanz 2017, gibt Erklärungen zu einzelnen Posten und teilt das Ergebnis mit. Es war alles in Ordnung
Bürgermeister Riewerts entgegnet, dass anzudenken sei die Hebesätze der Steuern im Haushaltsjahr 2021 zu erhöhen.

**9. Beratung und Beschlussfassung über den Jahresabschluss 2017 der Gemeinde Oldsum sowie Genehmigung der über- und außerplanmäßigen Ausgaben
Vorlage: Old/000129**

Bürgermeister Riewerts verliest die Vorlage

Sachdarstellung mit Begründung:

Der Rechnungsprüfungsausschuss der Gemeinde Oldsum hat den Jahresabschluss 2017 der Gemeinde Oldsum ausweislich des Prüfungsprotokolls beraten und wie folgt zum Abschluss in Anlehnung an § 95n GO festgestellt:

Der Haushaltsplan wurde im Wesentlichen eingehalten. Die Abweichungen liegen in vertretbarem Rahmen.

Die einzelnen Rechnungsbeträge wurden - soweit geprüft - sachlich und rechnerisch vorschriftsmäßig begründet und belegt.

Bei den Erträgen, Aufwendungen, Einzahlungen und Auszahlungen sowie der Vermögens- und Schuldenverwaltung wurde - soweit geprüft – nach den geltenden Vorschriften verfahren.

Das Vermögen und die Schulden wurden richtig nachgewiesen.

Der Anhang zum Jahresabschluss ist vollständig und richtig.

Der Lagebericht ist dem Jahresabschluss beigelegt

Die über- / außerplanmäßigen Ausgaben i.H.v. insgesamt **119.490,21 EUR** sollen in der nächsten Sitzung der Gemeindevertretung genehmigt werden.

Hinweis: Den über- und außerplanmäßigen Ausgaben stehen über- und außerplanmäßige Einnahmen i.H.v. 120.448,91 EUR gegenüber.

Die über- und außerplanmäßigen Ausgaben/Einnahmen sind im Wesentlichen auf fehlende Ansätze bzw. Ausweisänderungen von zu buchenden Sachverhalten im Zusammenhang mit der engeren Auslegung der GemHVO-Doppik zurückzuführen.

Der **Planansatz** der ordentlichen Aufwendungen (17) aus der Ergebnisrechnung beträgt **1.041.500,00 EUR**. Dem gegenüber steht das **IST** mit **1.005.896,54 EUR**. In dem IST sind die über- und außerplanmäßigen Ausgaben mit enthalten. Der **Planansatz** wurde somit um **35.603,46 EUR unterschritten**.

Abstimmungsergebnis: einstimmige Zustimmung

Beschluss:

Der Gemeindevertretung wird empfohlen, folgenden Beschluss zu fassen:

Der vom Rechnungsprüfungsausschuss geprüfte Jahresabschluss zum 31.12.2017 der Gemeinde Oldsum wird vom Bürgermeister vorgelegt und wie folgt festgestellt:

Der Jahresabschluss wird auf **3.952.554,41 EUR** Bilanzsumme festgesetzt.

Der ausgewiesene **Jahresfehlbetrag** beläuft sich auf **132.589,41 EUR**.

Der **Jahresfehlbetrag** wird aus der Ergebnisrücklage bis zum vollständigen Verbrauch ausgeglichen (50.296,60 EUR). Der nicht abgedeckte Jahresfehlbetrag von 82.292,81 EUR wird auf neue Rechnung vorgetragen.

Der **Bestand an liquiden Mitteln** der Gemeinde gegenüber der Einheitskasse beträgt zum Jahresabschluss **787.594,08 EUR**.

Der Jahresabschluss wird wie vorgelegt anerkannt und beschlossen.

Mit der o.a. Buchung / Verrechnung sowie der Bekanntmachung des Jahresabschlusses gem. § 14 Abs. 5 des KPG wird der Amtsdirektor des Amtes Föhr-Amrum beauftragt.

Die über- und außerplanmäßigen Ausgaben i.H.v. **119.490,21 EUR** werden genehmigt.

Hark Riewerts

Antje Arfsten